

# Cocktails und Zeitenwende

**Z**wischen dem Tag der Arbeit und dem Weltnichtrauchertag ist der liebe Mai mit vielen Gedenktagen gespickt. Unter anderem steht für den 13. Mai der Internationale Tag des Cocktails auf dem Plan. Gut, man erinnert damit nur an die erstmalige schriftliche Definition des Wortes Cocktail am 13. Mai 1806. Doch mir macht das Gedenken vor allem meine private Zeitenwende bewusst!

Vor Jahren wurde das Beisammensein mit Freunden und Kollegen in einer gemütlichen Cocktail-Bar im Duisburger Innenhafen gern mit einem „Caipirinha“ oder einem „Sex On The Beach“ gekrönt. Die süßen Verführungen aus dem Strohhalm dienten der spontanen Steigerung der Lebensfreude. Heute übernehmen ganz andere, streng nach Plan eingenommene Cocktails aus Apotheke oder Reformhaus ganz andere Aufgaben – die der puren Lebenserhaltung.

Meine heutigen Cocktails sind applizierte Medizin: täglich um 7.30 Uhr der große Medi-Cock „Early Morning“ mit vier, um 19.30 Uhr der kleine „Nightcap“ mit zwei Tabletten. Und behindert mal arthrotisches Rheuma in den Händen das Lesen und Schreiben, wird rasch ein Glas Wasser mit zwei, drei Messerspitzen gemahlener Cumin-Koriander-Muskatnuss-Mischung angerührt und getrunken.

Die Mischung stammt dabei übrigens aus einer Gewürzmühle Brecht. Also nenne ich als Freund der Literatur wie der Stadt Duisburg diesen Gewürztrunk „Brecht-Cocktail“. Ja, macht nur einen Plan...